

”

Die USA verurteilen ohne Einschränkung jeden Versuch, Journalisten einzuschüchtern oder zum Schweigen zu bringen.“

Zitat der Woche

David Kostelancik ist der US-Botschafter in Budapest ...

Impressum

Medieninhaber:

„medianet“ Verlag AG
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungs-herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;
d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Chefin vom Dienst: Gianna Schöneich, M.A.
(gs – DW 2163)

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rm), Ornella Wächter (ow – 2174), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Lithografie:** Beate

Schmid **Anzeigenproduktion:** Aleksandar

Milenkovic **Druck:** Herold Druck und Verlag

AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungs-**

weise: wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<http://medianet.at/page/offenlegung/>



Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

ALLES NEU. „Sebastian Kurz: Der nächste Wendekanzler“ titelt *Die Zeit*, „Der neue Wendekanzler“ schreibt der *Kurier* ... Wo Rauch ist, muss noch lang kein Feuer sein, und nicht nur Lügen haben kurze Beine. Aber dennoch: Man kann sich des Gefühls nicht ganz erwehren, dass der große Schatten des kleinen Ex-Kanzlers die Raumluft schon ein wenig abkühlt, seit Schwarz-Blau II (eigentlich: Schwarz-Blau III, falls man in Regierungsperioden rechnen möchte) zappelnd vor der Tür steht.

„Wolfgang Schüssel ist der ehemalige Bundeskanzler, aber er ist nicht mein Berater“, hatte Kurz unlängst im betulichen Frühstück bei Claudia Stöckl in präziser Diktion richtiggestellt. Wie auch immer. Jetzt hat er jedenfalls das Etikett kurz kleben. Und, egal wie man zu Schüssel stehen mochte, eine gewisse Hochachtung vor ihm hatten selbst seine politischen Feinde. Völlig aus der Luft gegriffen ist der Vergleich ohnehin nicht. Die Durchgriffsrechte,

Werden Milch und Honig fließen?

„Change!“ hieß es 2008; „Yes, We Kern!“ hörte man 2017. Egal, die Wende ist jedenfalls da.

die der derzeitige (türkise) Kanzler in spe sich noch vor dem Wahlkampf in der eigenen Partei gesichert hatte – und die er auch in die Verlängerung als Regierungschef tragen möchte –, die hat Schüssel ebenfalls sehr geschätzt und damals ohne viel Federlesen in Anspruch genommen. Ein „Geheimtreffen zwischen Kurz und Strache“ könnte der Auftakt für Koalitionsgespräche zwischen ÖVP und FPÖ sein, hieß es am Donnerstagnachmittag. Die sachte Annäherung Österreichs an die Visegrad-Staaten jedoch hat Kurz schon jetzt abgelehnt, was eher negative Schwingungen in den Minnesang in Richtung der Herren und Damen in Blau trägt. Bundespräsident Van der Bellen wird jedenfalls heute, Freitag, um 11.00 Uhr dem ÖVP-Parteiboss und Außenminister den Auftrag zur Regierungsbildung erteilen. Schauen wir einmal.

Tragisch mitanzulesen ist der Abschied der Grünen, der sich derzeit vollzieht. Auch sie wollen heute im erweiterten Bundesvorstand die Weichen für die Zukunft stellen. Weichen stellen? Sie kennen die Geschichte mit dem Licht am Ende des Tunnels und dem Zug ...?

Inhalt

COVERSTORY

Weiter im Wettstreit 6
Trotz Zusammenschluss: Puls 4 und ATV bleiben Konkurrenten

MARKETING & MEDIA

Aus dem Größten raus 12
Pulpmedia nennt Online ihr Zuhause und hat umstrukturiert

Aus der Krise eine Chance 16
Wie man aus Chaos Jubel zaubert

„Haltung zeigen“ 18
Neue Spots der Erste Bank

SPECIAL MEDIA-ANALYSE

Trotz Minus ein Printland 26
Neue Daten der Media-Analyse

Platz 1 für die „Krone“ 30
Größte Reichweite, höchste Auflage bei den Kaufzeitungen

RETAIL

Alles Bio oder was? 48
Messe Biofach in Nürnberg

Darbo expandiert 54
Das Tiroler Familienunternehmen baut aus und steigert den Export

SPECIAL SCHOKO/SÜSSWAREN

In der Schoko-Welt 64
Die Verbraucher haben beim Naschen gern Abwechslung

Es weihnachtet sehr 70
Die neuesten Produkte

FINANCENET & REAL:ESTATE

Wirtschaft unter Volldampf 72
Europa holt sich seinen Anteil am globalen Handelskuchen

Wiener Botschaftsviertel 76
Dachgleiche für neuen Hotspot

HEALTH ECONOMY

Start in die Grippezeit 80
Vorbereitung auf die Grippewelle, Experten raten zur Impfung

Neuer Campus für Meduni 81
In Graz wurde jetzt das erste von zwei Modulen realisiert

Erfolgreiche Integration 82
Sanofi ist durch Übernahmen stark gewachsen

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Österreich ist Weltmeister 86
„Weltmeister Österreich“: Mehr als 200 (Hidden) Champions

Europa weiter vor USA 88
Kommentar von Monika Rosen, UniCredit Bank Austria

MSV im Aufwind 91
Bilanz der Maschinenbaumesse



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100